

Liebe Leserin, lieber Leser,

in unserer Gesellschaft wird zurzeit ein starkes Autonomiebedürfnis der Einzelnen laut. Immer wieder ist die Rede von „selbstbestimmtem Sterben“. PatientInnenverfügungen sind in aller Munde. Aber neben dem Bedürfnis nach Selbstbestimmung steht unser Angewiesensein auf andere Menschen und auf Gott – gerade im Angesicht des Todes –, unser Einstehen für das Miteinander von Menschen.

In der Focusgruppe gab es kontroverse Positionen in der Einschätzung der PatientInnenverfügungen und unserem Umgang mit Sterbehilfe. Diese verschiedenen Stimmen möchten wir hörbar machen.

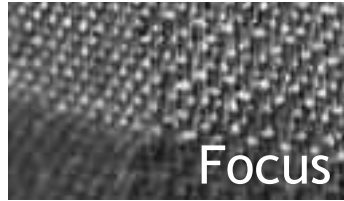
Wir nähern uns dem Thema „sterben lernen“ von ganz unterschiedlichen Seiten – sowohl von der politischen Diskussion um Sterbehilfe und PatientInnenverfügung, als auch von Erfahrungen aus Sterbebegleitung und Hospizbewegung. Wir hoffen, dass es gelingt, die z. T. verhärteten Positionen zu öffnen, Ansätze zusammenzustellen, die eines gemeinsam haben: am Wert unseres Lebens festzuhalten, menschenwürdiges Leben und Sterben zu ermöglichen.

Dass es tagtäglich tausendfaches Sterben gibt, wo keine/r mehr nachdenken kann, wie gestorben wird – diesen weltweiten Horizont im Blick zu behalten und doch an der Ernsthaftigkeit der Diskussion um individuelles Sterben in unserer Gesellschaft festzuhalten, das zählt zu den politischen Herausforderungen unserer Zeit.

Geertje-Froken Bolle und Gerard Minnaard

Focusgruppe dieses Heftes:

Sebastian Baer-Henney, Geertje-Froken Bolle, Monika Kindsgrab, Pieter Roggeband, Hildburg Wegener



Focus sterben lernen

BITTE BEACHTEN!

- Dieser Nummer liegt ein Überweisungsträger für das **Abonnement 2005** bei. Die Abonnenten, **die keinen Bankeinzug bestellt haben**, bitten wir, damit unabhängig von einer Rechnung zu bezahlen. Wir sparen dadurch viel Geld!
- Bitte teilen Sie uns bei Ihrem Umzug Ihre **neue Adresse** mit. Zeitschriften werden bei einem Nachsendeantrag nicht weitergeschickt und die Post schickt uns die Hefte auch nicht zurück!
- Besuchen Sie uns auf dem **Kirchentag**. Sie finden die Junge Kirche im Bibelzentrum auf dem Messegelände.

Buchseiten und Veranstaltungen
Impressum und Vorschau

Bibel	01	Der Tod wird nicht mehr sein Klara Butting
	04	Alles unter Kontrolle bis zum bitteren Ende? Sigrid Graumann
	08	Sterbehilfe ist nicht unverantwortlich Pieter Roggeband
	12	Selbstbestimmtes Sterben? Dieter Schellong
	16	Patientenverfügung Renate Knüppel und Erika Feyerabend
	20	Die jüdische Sicht auf Leben und Tod Sasja Martel
	23	Sterben zu Hause – begleitet Regine Lünstroth
	25	Sterben lernen ...
	26	Die Hospizbewegung in den neuen Bundesländern Geertje-Froken Bolle
Zwischenruf	29	Wider den kolonialistischen Blick Martin Stöhr
	30	Dasz ich nicht sein konnte ... Friederike Mayröcker (Gertrud und Gunther Schendel)
	31	Begleitung – ohne Worte ? Monika Kindsgrab und Geertje-Froken Bolle
	33	Wenn ich an meinen Tod denke ...
Glaube und Kunst	35	Die Grabtücher von Heinz F. Meyer Werner Steinbrecher
	39	Ein Lebensbericht Herma Osterkamp
	42	Literatur und Musik zum Thema
Forum	44	Die Bibel in gerechter Sprache am Beispiel der Begriffe Sünde und Gnade – Ein Interview mit Klara Butting und Claudia Janssen Kerstin Schiffner
	49	Die Bibel in gerechter Sprache – Ein Briefwechsel zwischen Jürgen Ebach und Fulbert Steffensky
	53	Amerikanisches Christentum und die Wiederwahl von Georg W. Bush Marian Ronan
	56	Treffpunkt Umsonstladen Claudia Ostarek
	58	Bonhoeffers Wende von einer akademischen zu einer praktisch engagierten Theologie Karl Martin
Nachrichten	61	
Sozialgeschichtliche Bibelauslegung	63	1. Mose 22, 1–19: Eine wahnsinnige Hoffnung Dick Boer
Predigt	67	Predigt nach dem Tod eines Freundes Gerard Minnaard
Geh hin und lerne!	70	Ars moriendi bei den Rabbinen? Gernot Jonas und Paul Petzel
	71	